

Monadologie XXXI "For Franz

III"

Werktitel: Monadologie XXXI "For Franz III"

Untertitel: Nach Schuberts C-Dur-Quintett, für Zither und Streichquintett

KomponistIn: [Lang Bernhard](#)

Entstehungsjahr: 2015

Dauer: 25m

Genre(s): Neue Musik

Subgenre(s): Modern/Avantgarde Tradition/Moderne

Gattung(en): Ensemblemusik

Besetzung: Sextett

Zither (1), Violine (2), Viola (2), Violoncello (1)

Besetzungsdetails:

Art der Publikation: Verlag

Titel der Veröffentlichung: Monadologie XXXI 'For Franz III'

Verlag/Verleger: [G. Ricordi & Co. Bühnen- und Musikverlag](#)

Bezugsquelle: [G. Ricordi & Co. Bühnen- und Musikverlag](#)

Beschreibung

"*Monadologie XXXI 'For Franz III'* für Solo-Zither und Streichquintett nimmt, wie die Monadologien XX und XXI, Bezug auf das Werk Schuberts, im besonderen Fall auf das posthume C-Dur-Quintett.

Die Monadologien sind prinzipiell Metakompositionen, also maschinelle Bearbeitungen vorhandener Partituren. Diese werden mittels Zellulärer Automaten und Granulatoren zerstört und re-assembliert, ähnlich den Experimentalfilmtechniken des Destruktivisten Raffael Montanez Ortiz.

Schon *Monadologie I* räumte der Zither als einem für die Neue Musik zu entdeckenden Instrument einen großen konzertanten Raum ein, dort mit Sinfonieorchester (UA Musica Viva 15.02.2008). In der *Monadologie XXXI* ist es

der kammermusikalische Innenraum, der zur Ausleuchtung kommt.

Auch dieses Werk wurde von Georg Glasl angeregt."

Bernhard Lang (Wien, 28. März 2014), Werkbeschreibung, Homepage des Komponisten, abgerufen am 03.09.2025 [

https://bernhardlang.at/werkbeschreib/ueber_monadologie31.htm]

Widmung: Georg Glasl

Uraufführung

4. Oktober 2015

© 2026. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)